

LB≡BW Asset Management

LBBW Global Warming

Jahresbericht zum 31.12.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2023	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Global Warming I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	20
LBBW Global Warming I Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Global Warming I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Global Warming R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	23
LBBW Global Warming R Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Global Warming R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
Übersicht Anteilklassen	26
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Anhang gem. OffenlegungsVO	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

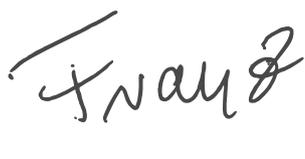
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)




Michael Hünseler

Ulrike Modersohn

LBBW Global Warming

Jahresbericht zum 31.12.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt und die von in- und ausländischen Emittenten stammen, deren Geschäftserfolg mit der globalen Erderwärmung (Global Warming) in Zusammenhang steht. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen.

Der Fonds investiert hierzu überwiegend in in- und ausländische Unternehmen, deren Geschäftserfolg mit der globalen Erderwärmung (Global Warming) in Zusammenhang steht. Dabei investiert der Fonds überwiegend in ausgewählte Unternehmen aus den Bereichen: Erneuerbare Energien, Versorger, Wasser, Bau, Anlagenbau, Versicherungen, Nahrungsmittel, Agrarrohstoffe, Chemie, Erdgas sowie Forstwirtschaft. Für die Zusammensetzung des Fonds werden unterschiedliche Methoden der diskretionären Aktienauswahl wie z.B. qualitative Fundamentalanalyse oder Momentumanalyse angewandt.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Global Warming I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 20,47 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Global Warming I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Global Warming R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 19,42 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Global Warming R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2023 bis 29. Dezember 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

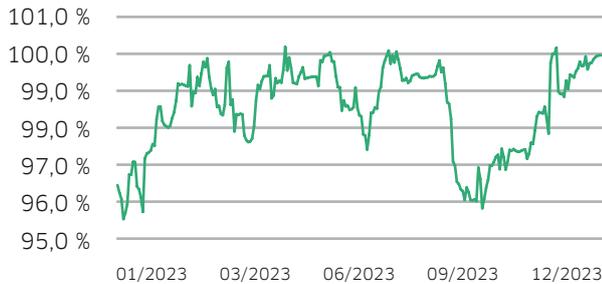
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	912.384.833,66	-807.857.150,05	EUR
Andere Wertpapiere	13.250,00	0,00	EUR

Tätigkeitsbericht

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.12.2023	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2023
Technologie	42,27 %	24,41 %
Industrieprodukte und Services	15,20 %	30,37 %
Finanzdienstleistungen	11,29 %	11,41 %
Gesundheit	9,02 %	13,46 %
Versicherungen	8,48 %	10,18 %
Chemie	4,69 %	2,17 %
Tourismus	2,15 %	0,00 %
Konsumgüter private Haushalte	2,14 %	2,13 %
Baugewerbe	1,36 %	0,98 %
Nahrungs- und Genussmittel	1,23 %	1,74 %
Medien	1,11 %	0,00 %
Einzelhandel	0,68 %	0,00 %
Kreditinstitute	0,39 %	1,89 %
Ressourcen und Bodenschätze	0,00 %	0,14 %
Erdgas und Erdöl	0,00 %	0,75 %
Fahrzeugbau	0,00 %	0,21 %
Versorger	0,00 %	0,15 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende stellte die Technologiebranche den größten Branchenschwerpunkt dar. Das Fondsmanagement sieht hier Chancen bei gut positionierten Unternehmen, daher wurde die Quote auf 42 % deutlich erhöht. Im Gegenzug wurden Industriegütertitel reduziert. Insbesondere die schwächelnde Konjunktur ist als Belastungsfaktor zu nennen. Dennoch deckte diese Branche 15,2 % des Aktienvermögens ab. Mit 11 % ebenfalls stark vertreten waren Finanzdienstleister, die ähnlich bereits am Jahresanfang gewichtet waren. Weitere Sektoren stellten die Gesundheitsbranche mit 9 % und Versicherungen mit 8,5 % dar. Beide wurden reduziert. Etwas erhöht wurde die Chemiebranche, die am Stichtag 4,7 % des Aktienvermögens ausmachte.

Lediglich mit geringem Gewicht beigemischt waren Touristikfirmen, Konsumgüter, Bautitel, Nahrungsmittelunternehmen, Medienaktien, Einzelhändler und Kreditinstitute. Zeitweise wurde nicht vollständig investiert, sondern bewusst über Wochen oder Monate Kasse gehalten. Auf diese Weise konnte das Risiko reduziert werden.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen-	Adressen-	Adressen-	Adressen-
	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko
Sondervermögen 0,00 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	73,48 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99% angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	5,75 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	3,50 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Global Warming I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	10.933.563
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	58.235

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	7.099.929
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-508

LBBW Global Warming R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	55.609.301
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	307.947

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	36.075.311
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	10.565

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-An-

satzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	1.568.332.000,19	100,13
1. Aktien	1.566.621.011,44	100,02
USA	1.194.638.900,11	76,27
Irland	112.105.647,15	7,16
Frankreich	103.041.140,00	6,58
Niederlande	60.171.350,00	3,84
Dänemark	32.776.626,36	2,09
Schweiz	32.279.986,43	2,06
Bundesrep. Deutschland	12.351.000,00	0,79
Taiwan	8.944.009,41	0,57
Schweden	5.993.801,93	0,38
Canada	4.318.550,05	0,28
2. Bankguthaben	894.236,83	0,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	816.751,92	0,05
II. Verbindlichkeiten	-2.085.449,30	-0,13
III. Fondsvermögen	1.566.246.550,89	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	1.566.621.011,44	100,02	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.566.621.011,44	100,02	
Aktien										
Canadian Paci.Kansas City Ltd. Registered Shares o.N.	A3D9ZG		STK	60.000	60.000		CAD	104,840	4.318.550,05	0,28
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	579919		STK	25.000		24.000	CHF	439,600	11.821.017,53	0,75
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	350.000	350.000		DKK	698,100	32.776.626,36	2,09
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	130.000	20.000		EUR	176,120	22.895.600,00	1,46
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	66.500	6.300	7.000	EUR	681,700	45.333.050,00	2,89
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670		STK	1.500	2.200	7.700	EUR	1.918,800	2.878.200,00	0,18
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	50.000	80.000	540.000	EUR	37,800	1.890.000,00	0,12
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	450.000	700.000	900.000	EUR	13,526	6.086.700,00	0,39
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	905605		STK	27.000			EUR	78,400	2.116.800,00	0,14
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	50.000	20.000		EUR	450,650	22.532.500,00	1,44
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	859386		STK	50.000	170.000	120.000	EUR	84,000	4.200.000,00	0,27
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	75.000	200.000	125.000	EUR	139,480	10.461.000,00	0,67
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	278.000	140.000		EUR	181,780	50.534.840,00	3,23
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1		STK	68.000	68.000		EUR	128,700	8.751.600,00	0,56
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	A3CPHU		STK	330.000	280.000		SEK	202,200	5.993.801,93	0,38
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	850103		STK	50.000		90.000	USD	110,070	4.982.121,03	0,32
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	871981		STK	56.000	56.000		USD	596,700	30.249.581,32	1,93
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	863186		STK	345.000	295.000	20.000	USD	147,430	46.044.765,31	2,94
Ameriprise Financial Inc. Registered Shares DL -,01	A0F55S		STK	25.000	25.000	20.000	USD	379,830	8.596.161,68	0,55
Analog Devices Inc. Registered Shares DL -,166	862485		STK	35.000	75.000	115.000	USD	198,580	6.291.857,15	0,40
Ansys Inc. Registered Shares DL -,01	901492		STK	90.000	54.000		USD	363,210	29.592.087,99	1,89
AON PLC Registered Shares A DL -,01	A2P2JR		STK	155.000	14.000		USD	291,020	40.834.744,04	2,61
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	865177		STK	94.000	94.000		USD	162,069	13.791.233,42	0,88
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	A11099		STK	244.000	84.000		USD	235,510	52.020.495,18	3,32

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	869964		STK	20.000			USD 243,450	4.407.730,96	0,28
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	850347		STK	110.000	59.000		USD 232,960	23.197.936,00	1,48
AutoZone Inc. Registered Shares DL -,01	881531		STK	2.000	2.000		USD 2.585,610	4.681.319,88	0,30
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	990.000	360.000		USD 57,810	51.809.985,06	3,31
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	A2JG9Z		STK	16.000	26.000	10.000	USD 1.116,940	16.178.011,13	1,03
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	873567		STK	40.000	40.000		USD 272,550	9.869.189,34	0,63
CDW Corp. Registered Shares DL -,01	A1W0KL		STK	46.000	10.000	54.000	USD 227,390	9.469.008,28	0,60
Chubb Ltd. Registered Shares SF 24,15	A0Q636		STK	100.000		10.000	USD 226,000	20.458.968,90	1,31
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	213.000	213.000		USD 69,160	13.335.518,04	0,85
Dover Corp. Registered Shares DL 1	853707		STK	35.000		85.000	USD 153,810	4.873.353,55	0,31
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	858560		STK	62.000	62.000		USD 582,920	32.717.186,44	2,09
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	A0YEFE		STK	130.000	130.000		USD 58,530	6.888.064,09	0,44
Gallagher & Co., Arthur J. Registered Shares DL 1	869761		STK	65.000	65.000		USD 224,880	13.232.426,56	0,84
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862		STK	140.000			USD 65,140	8.255.646,58	0,53
Hershey Co., The Registered Shares DL 1,-	851297		STK	20.000	40.000	20.000	USD 186,440	3.375.548,82	0,22
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	A2ACSM		STK	30.000	40.000	10.000	USD 328,930	8.933.055,72	0,57
Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	A2P070		STK	150.000	150.000		USD 77,340	10.501.968,95	0,67
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	886053		STK	17.000	40.000	46.000	USD 625,505	9.626.202,87	0,61
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A2JSPM		STK	65.000			USD 231,380	13.614.900,65	0,87
Johnson Controls Internat. PLC Registered Shares DL -,01	A2AQCA		STK	100.000	170.000	130.000	USD 57,640	5.217.942,33	0,33
Kellanova Co. Registered Shares DL -,25	853265		STK	150.000			USD 55,910	7.591.997,47	0,48
Lennar Corp. Reg. Shares Cl. A DL -,10	851022		STK	40.000	40.000		USD 149,040	5.396.822,52	0,34
Linde plc Registered Shares EO -,001	A3D7VW		STK	136.000	136.000		USD 411,000	50.600.642,74	3,23
Marriott International Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	913070		STK	165.000	165.000		USD 225,490	33.681.120,72	2,15
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	858415		STK	271.000	41.000		USD 189,470	46.482.025,98	2,97
Marvell Technology Inc. Registered Shares DL -,002	A3CNLD		STK	100.000	130.000	30.000	USD 60,300	5.458.742,59	0,35

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	A0F602		STK	125.000	9.000		USD 426,510	48.263.024,49	3,08
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	870747		STK	422.000	57.000		USD 375,930	143.613.325,49	9,17
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	915246		STK	43.000	43.000		USD 390,560	15.203.077,90	0,97
Motorola Solutions Inc. Registered Shares DL -,01	A0YHMA		STK	8.000	20.000	12.000	USD 313,090	2.267.433,12	0,14
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	A0M63R		STK	63.000	11.000		USD 565,650	32.259.946,59	2,06
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	552484		STK	10.000	59.000	49.000	USD 487,005	4.408.681,48	0,28
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422		STK	220.000	226.000	31.000	USD 495,260	98.635.042,77	6,30
O'Reilly Automotive Inc.[New] Registered Shares DL -,01	A1H5JY		STK	7.000	7.000		USD 950,590	6.023.745,08	0,38
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	871460		STK	40.000	240.000	200.000	USD 105,430	3.817.679,81	0,24
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	A1JZ0Q		STK	57.000	97.000	40.000	USD 294,850	15.214.276,02	0,97
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	20.000	3.000	20.000	USD 146,540	2.653.148,06	0,17
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	912294		STK	30.000	36.000	6.000	USD 215,800	5.860.679,85	0,37
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1	903978		STK	70.000	12.000		USD 310,480	19.674.648,08	1,26
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	96.000	15.000		USD 440,520	38.283.546,82	2,44
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	A0B87V		STK	80.000	100.000	20.000	USD 263,140	19.056.895,85	1,22
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	864952		STK	20.000	20.000		USD 299,460	5.421.807,81	0,35
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	883703		STK	23.000	14.000	4.000	USD 515,060	10.724.102,66	0,68
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	909800		STK	95.000	95.000		USD 104,000	8.944.009,41	0,57
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	857209		STK	85.000	4.000	37.000	USD 530,790	40.842.936,68	2,61
United Rentals Inc. Registered Shares DL -,01	911443		STK	55.000	2.000	5.000	USD 573,420	28.550.310,05	1,82
Verisk Analytics Inc. Registered Shs DL -,001	A0YA2M		STK	100.000		10.000	USD 238,995	21.635.359,62	1,38
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	210.000			USD 260,350	49.493.957,36	3,16
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	893579		STK	220.000	20.000		USD 179,100	35.669.216,49	2,28
Watsco Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,50	885676		STK	20.000	20.000		USD 428,470	7.757.570,27	0,50
Workday Inc. Registered Shares A DL -,001	A1J39P		STK	70.000	70.000		USD 276,130	17.497.940,52	1,12
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.566.621.011,44	100,02

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	894.236,83	0,06
Bankguthaben						EUR	894.236,83	0,06
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	683.114,94		% 100,000	683.114,94	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
			USD	233.215,80		% 100,000	211.121,89	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	816.751,92	0,05
Zinsansprüche			EUR	275.914,88			275.914,88	0,02
Dividendenansprüche			EUR	540.837,04			540.837,04	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten *)						EUR	-2.085.449,30	-0,13
Fondsvermögen						EUR	1.566.246.550,89	100,00 ¹⁾
LBBW Global Warming I								
Fondsvermögen						EUR	261.641.212,17	16,70
Anteilwert						EUR	148,28	
Umlaufende Anteile						STK	1.764.466	
LBBW Global Warming R								
Fondsvermögen						EUR	1.304.605.338,72	83,30
Anteilwert						EUR	82,48	
Umlaufende Anteile						STK	15.816.861	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
Canadische Dollar	(CAD)	1,4566000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9297000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4545500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1325000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1046500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	919730	STK	660.000	660.000	
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	929138	STK	30.000	245.000	
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	867900	STK		30.000	
Apple Inc. Registered Shares o.N.	865985	STK	90.000	590.000	
Avantor Inc. Registered Shares DL-,01	A2PJN6	STK		120.000	
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	875773	STK	1.600.000	3.000.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	310.000	310.000	
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	A0M4W9	STK		110.000	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK	2.000.000	2.500.000	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858	STK		15.000	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100	STK	450.000	450.000	
CSX Corp. Registered Shares DL 1	865857	STK		200.000	
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	866197	STK		248.000	
Deere & Co. Registered Shares DL 1	850866	STK	4.000	40.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK		30.000	
DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	A0MRDY	STK	18.000	18.000	
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	854545	STK		6.000	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249	STK	666	50.666	
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	936853	STK		40.000	
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV	STK		89.000	
Enphase Energy Inc. Registered Shares DL -,01	A1JC82	STK		47.000	
FactSet Research Systems Inc. Registered Shares DL -,01	901629	STK		6.000	
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	A12B6J	STK	24.000	24.000	
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	869686	STK		9.000	
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	A0YD8Q	STK	15.000	15.000	
Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01	910553	STK		4.500	
NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	A3CRAH	STK		1.200.000	
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	A2N6F4	STK		200.000	
Norfolk Southern Corp. Registered Shares DL 1	867028	STK		93.000	
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908	STK	250.000	500.000	
Northland Power Inc. Registered Shares o.N.	A1H5MB	STK		30.000	
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278	STK	80.000	80.000	
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH	STK		19.000	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	A14R7U	STK	50.000	50.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	A3ETYB	STK	14.000	14.000	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK	70.000	70.000	
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	A14QVM	STK	3.000	31.000	
TE Connectivity Ltd. Nam.-Aktien SF 0,57	A0RP04	STK		110.000	
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	889287	STK		25.000	
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	A2P09K	STK	60.000	60.000	
Travelers Companies Inc.,The Registered Shares o.N.	A0MLX4	STK		15.000	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	A12DFH	STK	100.000	100.000	
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	869561	STK		92.000	
W.K. Kellogg Co. Registered Shares DL -,0001	A3E580	STK	37.500	37.500	
Westinghouse Air Br. Tech.Corp Registered Shares DL -,01	896022	STK		70.000	
Zebra Technologies Corp. Registered Shares Cl.A DL -,01	882578	STK	14.000	14.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
EDP Renováveis S.A. Anrechte	A3EFNL	STK	50.000	50.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	798292	STK	20.000	260.000	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC	STK	40.000	75.000	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK	89.000	144.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,79 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 271.666.449,54 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Global Warming I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	97.004,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.531.855,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	138.981,65
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-578.149,77
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-14.550,68
6. Sonstige Erträge	EUR	1.080,60

Summe der Erträge **EUR 2.176.221,96**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.400,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.428.150,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-124.963,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-98,56
5. Kostenpauschale	EUR	-416.543,99
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.225,80

Summe der Aufwendungen **EUR -1.979.383,33**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 196.838,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.991.798,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.099.420,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 3.892.377,63**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 4.089.216,26**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	36.170.355,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	4.747.658,89

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 40.918.014,63**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 45.007.230,89**

LBBW Global Warming I

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	207.661.370,10
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	9.044.830,50
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		52.461.905,23
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-43.417.074,73
				<hr/>
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-72.219,32
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	45.007.230,89
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		36.170.355,74
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		4.747.658,89
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>261.641.212,17</u>

LBBW Global Warming I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	5.763.974,20	3,27
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	5.511.752,60		3,12	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	252.221,60		0,14	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.089.216,26	2,32
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	196.838,63		0,11	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-8.529.840,96	-4,83
III. Gesamtausschüttung				EUR	1.323.349,50	0,75
1. Endausschüttung				EUR	1.323.349,50	0,75

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Global Warming I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	255.736.237,58	EUR	154,80
2022	EUR	207.661.370,10	EUR	123,08
2023	EUR	261.641.212,17	EUR	148,28

LBBW Global Warming R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	494.589,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.875.568,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	706.833,27
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.939.957,01
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-74.188,33
6. Sonstige Erträge	EUR	5.508,74
Summe der Erträge	EUR	11.068.354,28
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7.109,26
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18.129.302,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-634.525,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-491,81
5. Kostenpauschale	EUR	-2.115.085,34
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-41.516,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-20.928.031,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.859.677,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	55.917.248,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-36.085.875,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	19.831.372,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.971.695,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	178.206.040,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	21.003.540,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	199.209.580,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	209.181.276,15

LBBW Global Warming R

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 1.038.441.526,89
1. Zwischenausschüttungen		EUR -19.770.050,16
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR 77.143.338,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 100.863.208,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -23.719.870,24	
		<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -390.752,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 209.181.276,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 178.206.040,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 21.003.540,42	
		<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.304.605.338,72
		<hr/> <hr/>

LBBW Global Warming R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR 105.490.649,60	6,67
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 98.867.347,89	6,25		
	- davon Ertragsausgleich	EUR 6.623.301,71	0,42		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 9.971.695,53	0,63
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR -9.859.677,16	-0,62		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR -89.365.550,57	-5,65
III. Gesamtausschüttung				EUR 26.096.794,56	1,65
1. Zwischenausschüttung				EUR 19.770.050,16	1,25
2. Endausschüttung				EUR 6.326.744,40	0,40

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Global Warming R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	1.062.769.329,11	EUR	89,06
2022	EUR	1.038.441.526,89	EUR	70,16
2023	EUR	1.304.605.338,72	EUR	82,48

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Global Warming I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
LBBW Global Warming R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,84 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,36 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,20 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI WORLD Climate Change ESG Select	100,00 %
--------------------------------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Global Warming I

Anteilwert	EUR	148,28
Umlaufende Anteile	STK	1.764.466

LBBW Global Warming R

Anteilwert	EUR	82,48
Umlaufende Anteile	STK	15.816.861

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Global Warming I

Gesamtkostenquote 0,83 %

LBBW Global Warming R

Gesamtkostenquote 1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Global Warming I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	963,44
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	963,44

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	5.851,93
Kosten dauerhafter Datenträger	EUR	3.069,72
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	2.782,21

LBBW Global Warming R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	4.911,44
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	4.911,44

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	29.514,68
Kosten dauerhafter Datenträger	EUR	15.317,90
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	14.196,78

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.204.600,21
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LBBW Global Warming

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900WZG2DMCDCANF06

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

- | | |
|--|--|
| <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____ %</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____ %</p> | <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _____ % an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p> |
|--|--|



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale größtenteils erfüllt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % (Vorjahr)
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	0,00	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % (Vorjahr)
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Zur Überprüfung wurde der ISS ESG Governance Score herangezogen und in Unternehmen mit schweren Verstößen wurde nicht investiert.	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	-
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	-
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung und/oder der Verstromung von Kohle erzielen.	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von kontroversen Waffen erzielen.	-	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von - 10 (schlechteste Ausprägung) bis + 10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen seit dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 7: Nachhaltige und moderne Energie = 0,27
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 2,81
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 2,26



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.01.2023–31.12.2023**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technologie	8,20	USA
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Technologie	4,22	USA
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Industrieprodukte und Dienstleistungen	3,53	USA
Apple Inc. Registered Shares o.N.	Technologie	3,34	USA
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	Finanz- dienstleistungen	3,23	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
AON PLC Registered Shares A DL -,01	Assekuranz	3,07	Irland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	3,03	Niederlande
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	Assekuranz	3,03	USA
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Finanzdienstleistungen	3,02	USA
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	Gesundheit	2,80	USA
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrieprodukte und Dienstleistungen	2,69	Frankreich
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	Technologie	2,41	USA
Linde plc Registered Shares EO -,001	Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2,36	Irland
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	Finanzdienstleistungen	2,26	USA
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	Industrieprodukte und Dienstleistungen	2,18	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, in die das Finanzprodukt investiert, müssen nach den genannten Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale). Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen die unter #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 100,02 % (bzw. #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale 100,02 %).

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen -0,02 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in die Sektoren Technologie und Assekuranz investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,45 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

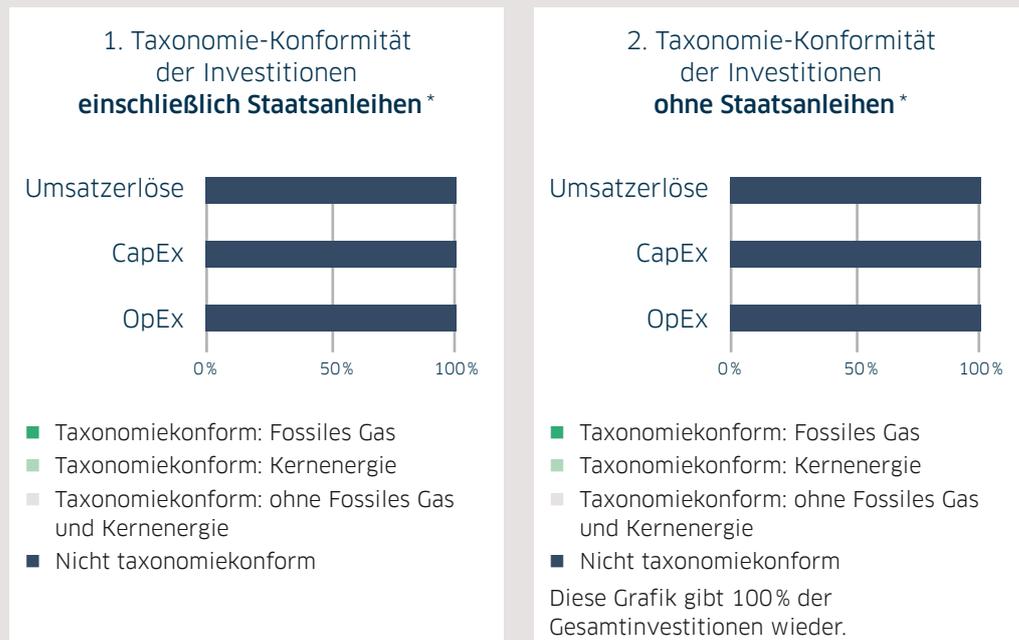
In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z. B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Global Warming – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. April 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de